

Öffentliche Ausschreibung

Im Rahmen der Brandschutzsanierung des Schulzentrums Heemsen, beabsichtigt die Samtgemeinde Heemsen, folgende Bauleistungen gemäß VOB/A zu vergeben:

- a) Vergabestelle: Samtgemeinde Heemsen, Wilhelmstraße 4, 31627 Rohrsen, Tel.: 05024/980 523, Fax: 05024/980 555, E-Mail: akneist@heemsen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: Ein elektronisches Verfahren wird nicht durchgeführt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen (Einbau Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage gemäß DIN-VDE 0833)
- e) Ort der Ausführung: Schulstraße 39, 31622 Heemsen
- f) Art und Umfang der Leistung: **(Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage gemäß DIN-VDE 0833)**
1 BMA-Zentrale 18 Linien, 292 Rauchmelder, 46 Handmelder, 1 SAA-Zentrale 4x300 Watt 24 Linien, 112 Lautsprecher, ca. 2.800 m Kabel/Leitungen mit Funktionserhalt, ca. 6.200 m Kabel/Leitungen, 2 x Einbindung Bestandsanlagen Kindertagesstätte/Turnhalle
- g) Planungsleistungen: Keine
- h) Lose: Keine Aufteilung nach Losen
- i) Ausführungszeitraum: 02. September 2019 – 31. Dezember 2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen können ab sofort angefordert werden, Anschrift/E-Mail siehe unter Punkt a)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: bei Übersendung per E-Mail fallen keine Kosten an, bei Versendung in Papierform per Post beträgt die Gebühr 25,00 €
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Angebotsfrist: Donnerstag, 25.07.2019, 14:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: Samtgemeinde Heemsen, Wilhelmstraße 4, 31627 Rohrsen
- p) Angebotssprache: deutsch
- q) Angebotseröffnung: Donnerstag, 25.07.2019, 14:00 Uhr, Samtgemeinde Heemsen, Rathaus, Zimmer 2 (Sitzungszimmer im Erdgeschoss) Wilhelmstraße 4, 31627 Rohrsen, Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung anwesend sein
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen: gemäß der Vergabeunterlagen und VOB/B
- t) Rechtsform Bietergemeinschaften: Keine Angaben

- u) Nachweise zur Eignung: Für die Beurteilung der Eignung des Bieters hat dieser auf Verlangen Nachweise nach § 8 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15.12.2016 (Nds GVBl. S. 301) zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen Eignungsnachweise durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt VHB 124 – Eigenerklärung zur Eignung – vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die Nachunternehmen vorzulegen, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen, auch die der Nachunternehmen, durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt VHB 124 – Eigenerklärung zur Eignung – ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Bindefrist: bis zum 24.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Landkreis Nienburg/Weser - Kommunalaufsicht, Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg (Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A)